

**SPIELBETRIEB IM HANDBALL MIT ZUSCHAUERN  
(STUFE 8 – WETTKAMPFBETRIEB +)**

**Verein: Weißenfelsener Handballverein 1991 e.V.**

**Adresse: Thomas-Müntzer-Straße 17a,**

**06667 Weißenfels**

**Sporthalle: Sporthalle West**

**Ansprechperson für Hygienekonzept:**

**Anja Herrmann**

**E-Mail- Adresse: ah@pflege20.info**

**Telefonnummer: 03443-3355410**

**Ort, Datum: Weißenfels, 14.09.2020**

**Unterschrift: Anja Herrmann**

## **PRÄAMBEL**

Das nachfolgende Konzept ist eine Sammlung der wichtigsten Konzeptbausteine und Maßnahmen, die es ermöglichen soll, Handball ab September 2020 wieder vor Zuschauern spielen zu können. Grundlage hierfür sind die bundesweit gültigen Vorgaben des DHB (Deutscher Handballbund) Zuschauer sind nicht nur für den professionellen Teamsport wichtig, sondern auch für den Amateur- und Breitensport.

Das Konzept bleibt, parallel zur laufenden Entwicklung der Pandemie und der Rechtsverordnungen in den Ländern, für spätere Änderungen offen.

## **ZWECK DES KONZEPTS:**

- Handlungsgrundlage für die Entscheider auf Bundes-, Landes- und Kreisebene
- Ableitung eines Leitfadens zur Erstellung von regionalen oder lokalen Handlungskonzepten für Vereine und Landesverbände, die im nächsten Schritt mit den lokalen Behörden bzw. den regionalen CoronaSchutzverordnungen abzustimmen sind.

Bezüglich aller Prüfungen und Abstimmungen wird Verständnis sowie eine enge und offene Zusammenarbeit von allen beteiligten Akteuren gewünscht.

## **FOLGENDE ANNAHMEN LIEGEN DEM KONZEPT ZU GRUNDE:**

- Der Handball-Spielbetrieb ist unter Auflagen zum Hygieneschutz auch wieder mit Zuschauern möglich, allerdings zunächst nur mit einer teilweisen Nutzung der vorhandenen Kapazitäten.
- Wie in anderen Handlungsfeldern ist der Mund Nasen-Schutz insbesondere bei einer unzureichenden Einhaltung des Mindestabstandes für die nicht direkt am Spiel beteiligten Teilnehmer und insbesondere Zuschauer beim Betreten und Verlassen der Sportstätte verpflichtend.
- Die Zuschauerzahl kann in Stufen gesteigert werden, wenn sich das Hygienekonzept und die ergriffenen Maßnahmen unter Berücksichtigung der regionalen Verordnungen als wirkungsvoll erweisen.

## **1. ANREISE- UND ABREISEMANAGEMENT DER ZUSCHAUER**

- Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden.
- Wegführung zu den Halleneingängen; Markierung von Warteflächen für Abstandswahrung, hierbei werden Sportler- und Zuschauereingang voneinander mittels Sperrketten getrennt

## **2. EINLASS- UND AUSLASSMANAGEMENT**

- Schutzmaßnahmen: Verpflichtung aller Teilnehmer\*innen zum Tragen eines geeigneten Mund-Nase Schutzes bei Betreten/ Verlassen der Halle; umfangreiche Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen; Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten.
- Anzahl der Eingänge sollten möglichst erhöht werden (2 Türen- Sportler/Zuschauer getrennt)
- Einlasskontrolle: möglichst kontaktlos.
- Ein- und Ausgänge: Ein- und Ausgänge vor und während des Spiels hallenseitig sind getrennt Notausgänge dafür nutzen; zeitliche Entzerrung des Ein- und Auslasses.
- Regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten gewährleisten.
- Sonderbereiche für bspw. Rollstuhlfahrer oder Raucher müssen unter besonderer Beachtung der Laufwege gekennzeichnet und ausgeschildert werden (Notausgang Halle hintere Torlinie – Tribüne 2)

### **3. MASSNAHMEN ZUM HYGIENESCHUTZ AB/ BEI**

#### **HALLENZUTRITT**

- Desinfektion und Einsatz von Mund-Nasen-Schutz: Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich (1 Spender pro 50 Teilnehmer); zusätzlich Desinfektionstücher zur Flächendesinfektion
- Auf Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch Instituts hinweisen!
- Kontaktdaten der Zuschauer zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden erfasst, Listen hierzu liegen bei jedem Spiel am Einlass bereit. Es werden Stifte bereitgestellt, die mittel Desinfektion gereinigt werden können. Die Benutzung eines eigenen Kugelschreibers wird empfohlen.
- Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Zuschauerbereich werden verkürzt, dies wird durch Mitglieder des Vereins abgedeckt..
- Hinweise und Informationen über den Hygienebeauftragten/ Pandemiebeauftragten werden kommunizieren.

#### **4. ZUSCHAUER IN DER HALLE**

- Sämtliche Zuschauer müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden.
- Einbahnverkehr ohne Kreuzen und Begegnen einrichten; Nutzung der Gangbreiten optimieren.
- Möblierung in den Laufwegen auf ein Minimum reduzieren (z.B. Tische) und Engstellen vermeiden, um geradliniges Bewegen und Begegnen nicht zu behindern.
- Prüfung, welche Türen grundsätzlich „offen“ gestellt bleiben bzw. ausgehängt werden können; gegebenenfalls mit Sichtschutz (WC).
- Das verbindliche Tragen des Mund-Nasen-Schutzes bei Publikumsbewegung in den Sitzreihen (z.B.: Einlass, Auslass, Pause oder Toilettengang) muss organisiert und kommuniziert werden.

#### **5. SITZORDNUNG**

- Auslastung der Kapazität und Sitzordnung: Festlegung einer nutzbaren Kapazität (ggf. mit angestrebter stufenweiser Erhöhung). Hierzu erfolgt eine Vorortbegehung mit dem Eigenbetrieb der Stadt Weißenfels.
- Markierungen im Sitzplatzbereich zur Einhaltung der Mindestabstände: Gesperrte Sitzplätze oder Zugangs- und Abgangsrichtungen z.B. mitfarbigem Flatter- oder Klebeband.

#### **6. GASTRONOMIE**

- Generelle Regelungen: Schutzvorkehrungen aus behördlichen Anordnungen umsetzen; dabei Regelungen an den aktuellen Stand zum Betrieb der städtischen Gastronomie und im Einzelhandel angleichen; konkrete Regelungen zu Warteschlangen, Abstandsmaße kennzeichnen. Abstimmung Einsatz MSN und/ oder Visiere sowie Einweghandschuhe.
- Verkäufe im Freien: Um eine Entzerrung im Inneren zu schaffen, wird es einen Außen Verkauf über beide Fenster des Kiosk geben, hierbei werden Wartende mittels Absperrkette auf den Mindestabstand hingewiesen. Beim Warten ist ein Mund Nase Schutz zu tragen.
- Verzicht auf Stehtische, sonstiges Equipment und im Allgemeinen auf „unnötige Platzfresser“.

#### **7. TOILETTENNUTZUNG**

- Zugangsregelungen: Beschränkungen bzw. Kontrollen; Einbahnsystem/ Laufwegtrennungen.
- Teilspernung der Anlagen (z.B. jedes zweite Urinal zur Einhaltung des Mindestabstandes).
- Desinfektionsständer vor Toiletteneingang vorsehen; Nutzung vorschreiben.
- Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln (z.B. „Hände waschen“ vor Toiletten-Ausgang).
- Reinigungszyklen anpassen über erhöhte Reinigungsintervalle pro WC-Anlage; Desinfektionsmaßnahmen, z.B. aller Türklinken vor, während und nach der Veranstaltung einplanen (s. Punkt 3)

## **8. OPTIMIERUNG DER HALLENBELÜFTUNG, UMGANG MIT VERDACHTSFALL**

- Regelmäßige und intensive Hallenlüftung zum kontinuierlichen Luftaustausch gewährleisten (mindestens vor dem Spiel, während der Pause und nach dem Spiel). Unter Umständen können zur Belüftung der Räumlichkeiten zusätzliche Pausen eingeführt werden.
- Maßnahmen im Umgang mit einem Verdachtsfall für eine CoVID19-Infektion bei Teilnehmern/ Mitarbeitern: Information Gesundheitsbehörden; ggf. im Extremfall Entscheidung über Konsequenzen bzw. Abbruch der Veranstaltung.

## **9. SCHUTZ DER SPIELER GEGENÜBER DRITTEN**

- Die Spieler müssen dauerhaft (ausgenommen das Spiel) zum Schutz der Zuschauer und zum Eigenschutz einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen weiteren Personen einhalten, die nicht am direkten Spielbetrieb beteiligt sind.
- Überprüfung der Sitzplätze in der unmittelbaren Nähe des Spielfelds.
- Einen möglichen Einsatz der Wischer prüfen; Spieler 1,5 m Abstand; Schutzausrüstung (MSN).

## **10. ERARBEITUNG VON KONZEPTEN UND CHECKLISTEN**

Das bereits erstellte Hygienekonzept des Vereins behält weiterhin Gültigkeit und umfasst alle Maßnahmen, die die Nutzung des Spielfeldes, der Sportgeräte und Kabinen, sowie deren Reinigung beinhaltet.

Die Aufstellung, der am Spielbetrieb beteiligten Personen schlüsselt sie wie folgt auf:

### **AUFTEILUNG DER UNMITTELBAR UND WEITEREN SPIELBETEILIGTEN WÄHREND DER SPIELE**

Die nachstehende Aufteilung aller Spielbeteiligten spiegelt den Zwischenstand der bisherigen Überlegungen wider und orientiert sich zunächst an Richtwerten, die mindestens zur Abwicklung eines Handballspiels erforderlich sind.

### **ZONE 1: SPIELFELD, HALLENINNENRAUM (OHNE TRIBÜNE) PERSONENKREISANZAHLBEMERKUNGEN / AUFGABEN**

Spieler*innen	<b>28-32</b>	14-16 Spieler*innen pro Mannschaft
Offizielle	<b>8</b>	jeweils Trainer*in, Co-Trainer*in, Staff 1, Staff 2
Schiedsrichter*innen	<b>2</b>	
Zeitnehmer/ Sekretär	<b>2</b>	
Wischer	<b>2</b>	

### **ZONE 2: TRIBÜNENBEREICH / AUSSENBEREICH**

Hygieneaufträge	<b>1</b>	
Vereinshelfer*innen	<b>4-6</b>	
(Ordner)		
Presse / Fotograf*in	<b>1-2</b>	

Der Nutzungsplan der Sporthalle wird mit dem Eigenbetrieb bei einer Vorortbegehung am 17.09.2020 abgestimmt und liegt als Muster diesem Konzept bei.